

dsj · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main

Verteiler:

An die Jugendleitungen der
Mitgliedsorganisationen und
an die Ansprechpartner/-innen der
Projektträger aus dem Förderprojekt
„Orientierung durch Sport“

Zur Kenntnisnahme:

dsj-Vorstand
dsj-Leitungsstab
dsj-Mitarbeiter/innen



Ressort Jugendarbeit im Sport
Mirjam Bärenfänger

Tel: 069 6700 - 621

Fax: 069 6700 -1621

E-Mail: baerenfaenger@dsj.de

17.09.2018

Förderprojekt: „Orientierung durch Sport“ 2019 - Interessensbekundungsverfahren

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in dem Förderprogramm Orientierung durch Sport wurden seit 2016 viele Projekte und Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene erfolgreich durchgeführt. Seitens der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Anette Widmann-Mauz, wurde der Deutschen Sportjugend nun eine Förderung für die Weiterführung des Projekts mit dem Förderzeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019, in Aussicht gestellt.

Voraussetzung für die Förderung ist die Formulierung eines Antrags durch die dsj aus dem die Eckdaten für 2019 geplante Projekte und Maßnahmen hervorgehen. Um diesen Antrag auf einer realistischen Grundlage erstellen zu können, möchten wir die konkreten Bedarfe durch ein Interessensbekundungsverfahren ermitteln. Bitte senden Sie uns bis

15. Oktober 2018

ihre Interessensbekundung an baerenfaenger@dsj.de

Die Höchsförderung pro Projekt beträgt maximal 10.000,00 Euro.

Gefördert vom



Bankverbindung:
BHF-Bank Frankfurt am Main
IBAN DE 16 5002 0200 0000 0182 00
BIC BHFDBEFF

www.facebook.com/deutschesportjugend

In die Zukunft der Jugend investieren – durch Sport

www.dsj.de

Projektziele sind:

- a.) Integration durch Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote von jungen (minderjährigen) Geflüchteten, sowie eine Verbesserung der sozialen Situation der (minderjährigen) Geflüchteten durch zusätzliche Angebote wie Sprachförderung, Hausaufgabenbetreuung, Bewerbungstraining etc. in Kooperation mit anderen Vereinen/Verbänden vor Ort.
- b.) Durchführung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Mädchen und junge Frauen sowie Empowermentangeboten zur Stärkung der Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Mädchen und jungen Frauen.
- c.) Einbindung und Raum für ein partizipatives Mitgestalten der (minderjährigen) jungen Geflüchteten in das sportliche Netzwerk sowie die Teilnahmen an Sportveranstaltungen bieten.
- d.) Durchführung von Ausbildungsangeboten zum/zur Übungsleiter/in, Schiedsrichter/in etc. für junge Geflüchtete, welche in die bereits bestehenden Ausbildungsstrukturen integriert sein können.
- e.) Durchführung von Qualifizierungen für Multiplikatoren/innen, die in diesem Themenfeld tätig sind.
- f.) Unterstützung der interkulturellen Ansätze im freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement vor Ort durch Förderung des Austauschs innerhalb der Verbände.
- g.) Durchführung von Schwimmkursen für junge Geflüchtete.

Förderfähige Ausgaben sind:

- Miet-, Sach- und Materialausgaben für Sportangebote
- Übernahme von Gebühren der Geflüchteten zu Sportangeboten (Hinweis: Mitgliedsbeiträge können über das Bildungs- und Teilhabepaket erstattet werden.)
- Fahrtkosten der Geflüchteten von der Unterkunft zu den Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten sowie zu Wettkämpfen und Qualifizierungsangeboten
- Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche, Trainer-/ Übungsleiter/innen
- Veranstaltungskosten einschließlich Honorare
- Aus-, Fort- und Weiterbildungskosten für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte mit dem Themenbezug interkulturelle Orientierung und Öffnung, Erwerb interkultureller Kompetenzen sowie in den Themenbereichen Asyl und Flucht
- Aus- und Weiterbildungskosten (z.B. Übungsleiter/innenausbildung, Trainer/innenausbildung, o.ä.) für junge Geflüchtete

Antragsberechtigt sind:

- a.) die dsj-Mitgliedsorganisationen, unter der Bedingung, dass sie Koordinationsaufgaben für ihre jungen Engagierten oder Sportvereine übernehmen und Leistungen in Höhe von 10 % Prozent der ihnen zugeteilten Fördersumme als Eigenanteil einbringen.
- b.) einzelne Sportvereine, die Leistungen in Höhe von 10 % der jeweils zugeteilten Fördersumme als Eigenanteil einbringen.

(Der Eigenanteil kann durch ehrenamtliche Arbeit erbracht werden. (Berechnungsgrundlage: 10 € pro ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunde, maximal können 250 € pro Person und Monat als Eigenanteil anerkannt werden.)

Die Anträge können formlos eingereicht werden und müssen **mindestens** folgende Aussagen enthalten:

1. Projektziele, Projektmaßnahmen und Projektlaufzeit

2. Nachhaltigkeit der Maßnahmen:

Die beantragte Maßnahme ist auf Nachhaltigkeit anzulegen. Im Projektantrag sind konkrete Angaben zu machen, welche Bemühungen der Antragsteller unternimmt, um die Nachhaltigkeit der Maßnahme nach Auslauf zu sichern.

3. Kosten- und Finanzierungsplan (Personalkosten sind nicht förderfähig)

Die zuwendungsfähigen Einzelprojekte werden dann in enger Abstimmung mit dem Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ausgewählt.

Eine Doppelbezuschussung der aus diesem Programm geförderten Maßnahmen oder aus anderen Förderbereichen des Bundes, des DOSB oder der dsj ist ausgeschlossen. Sportvereine können jeweils nur an einem durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration geförderten Projekt partizipieren. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Wir bitten um Verständnis für diese kurzfristige Terminsetzung. Wir möchten möglichst schnell durch den entsprechenden Antrag an die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für Sie als potenzielle Projektnehmer Handlungssicherheit schaffen.

Wir werden im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets alle der Konzeption entsprechenden Interessensbekundungen in dem Antrag an das BAMF berücksichtigen. Sobald dieser Antrag bewilligt ist und die Höhe der Fördersumme insgesamt feststeht, erhalten Sie nach den üblichen Verfahren eine Nachricht.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Mirjam Bärenfänger

